

---

**Bürgerinitiative Wandweg 33699 Bielefeld**

21. November 2023

**Bauamt Bielefeld**

**Zu Händen Frau Dreier**

**Stellungnahme**

**der Bürgerinitiative für eine gewissenhafte Überprüfung  
der Belange des “Wandweg” Umweltschutzes,  
Naturschutzes der Artenvielfalt sowie Tourismus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Ihnen als Bürgerinitiative “Wandweg” gegen die Aufstellung der Außenbereichssatzung “Wandweg” für das Gebiet nördlich und südlich des Wandweges Stellung beziehen und unsere Argumente gegen ihr Planvorhaben darlegen.

In ihrem Entwurf ist festzustellen, dass Sie nicht ausreichend die Historie des Wandweges (Wanderweg - Hermannweg), den Umweltschutz mit der einhergehenden Artenvielfalt und die Infrastruktur analysiert haben. In ihrem Entwurf September 2023 gehen Sie nur marginal bzw. oberflächlich auf diese Faktoren ein, ohne

---

Wir bitten Sie daher um die Erörterung folgender Aspekte:

## **1. Umweltschutz und Artenvielfalt**

### **Wir fordern zur Klärung der Artenvielfalt die Beteiligung der unteren Aufsichtsbehörde (Umweltamt).**

Wir sehen die Artenvielfalt, das artenreiche Grünland in Gefahr. Die aktuell artenreichen Flächen haben eine überaus hohe Bedeutung für den Erhalt der biologischen Vielfalt sowie den Klimaschutz. Die Felder, Wiesen, freien Flächen sind Lebensraum für diverse Tierarten.

Beispielsweise sind im Wandweg Fledermäuse und Rot Milane beheimatet.

Fledermäuse stehen unter Naturschutz bzw. Artenschutz. Gerade die Reduzierung des Lebensraumes sorgen für einen Rückgang der Population.

Rotmilane stehen auf der Vorwarnliste. Felder Wiesen und Gehölze prägen das bevorzugte Habitat des Rotmilan. Er ist vor allem in einer ländlichen Kulturlandschaft zu finden.<sup>1</sup>

Die im Entwurf der Satzung vorgesehenen Flächen werden entgegen den Annahmen der Satzung aktuell teilweise landwirtschaftlich genutzt und liegen teilweise brach, wodurch sie der Natur und Artenvielfalt wertvollen Raum gewähren. Bei einer Bebauung befürchten wir den gegenteiligen Effekt.

**An dieser Stelle könnten wir weitere schützenswerte Tierarten bzw. Aspekte zur Flora und Fauna nennen, erwarten jedoch die Beteiligung der unteren Aufsichtsbehörde im Verfahren (wie üblich bei Bauvorhaben und kleinen Veränderungen in der Vergangenheit am Wandweg), um ein transparentes sowie qualifiziertes Gutachten zum Schutz der Artenvielfalt zu erhalten.**

---

<sup>1</sup> Vgl. nabu.de

---

## **2. Infrastruktur (Stromleitung, Straßenverhältnisse, Kanalisation)**

### **2.1 Stromversorgung**

Die aktuelle Stromversorgung ist für die bestehenden Häuser ausreichend. Fraglich ist die Versorgung für weitere fünfzehn 1-2 Familienhäuser, da die Stromleitung aus unserer Sicht dafür ursprünglich nicht ausgelegt war (unter Berücksichtigung von weiteren Ladepunkten für E-Autos und Photovoltaikanlagen).

Haben Sie zum Thema der Stromversorgung die Stadtwerke Bielefeld in ihrem Verfahren beteiligt?

### **2.2 Straßenverhältnisse**

Die Straße im Wandweg ist in weiten Teilen baufällig, aktuell für den Anliegerbedarf tolerierbar. Die Straße wird regelmäßig punktuell repariert, diverse Schlaglöcher kennzeichnen den Weg.

In ihrem Entwurf gehen Sie von einer Straßenbreite von bis zu 5 Metern aus. Die Breite des Wandweges beträgt in Teilen lediglich nur ca. 3,00 Meter (wenn man berücksichtigt, dass Teile der Straße auf nicht umgewidmeten Privatgrundstücken liegen).

Inwiefern wurde in ihrem Entwurf berücksichtigt, dass im Zuge der baulichen Verdichtung gewährleistet werden muss, dass Einsatzfahrzeuge der Polizei, Feuerwehr und dem Rettungsdienst jederzeit freien Zugang zu den Häusern haben müssen. Ebenso besteht keine Wendemöglichkeit im Wandweg, was in der Folge zu einer Verschärfung der Situation führen würde. Aus Sicht der Anwohner sollte, die seit langem auch in der Bezirksvertretung und bei der Stadt bekannte Unsicherheit bzgl. der Wendesituation, vorab geklärt werden.

Darüber hinaus fordern wir sie auf diese Angelegenheit mit dem Straßenverkehrsamt, der Feuerwehr etc. zu begutachten, dass an dieser Stelle der Schutz der Anlieger im Notfall gewährleistet ist.

### **2.3 Kanalisation**

Der Stadtwerke Bielefeld liegt eine Dauerbeschwerde zur Geruchsbelästigung durch die Kanalisation vor. Eine massive Geruchsbelästigung ist seit Jahren ein

---

einschneidendes Erlebnis für die Anwohnerinnen und Anwohner des Wandweges. Im Austausch mit der Stadtwerke Bielefeld konnte bisher keine Lösung für das Problem gefunden werden, da dies lediglich mit einer Erneuerung der Anlage einhergeht.

Fraglich ist, ob die Hinzunahme weiterer Anschlüsse das Problem noch verschärfen würde und ob die Pumpenanlage für eine Erweiterung der Kanalisation geeignet ist.

Mit freundlichen Grüßen

**Bürgerinitiative Wandweg**

**Schriftführer**

**Hans-Joachim Giese**

**Wandweg 41**

**33699 Bielefeld**

**0177 / 7067336**